

Schlüsselverse:

Psalm 1

Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut gerät wohl.

Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.

Einteilung der 150 Psalmen

Buch 1 - Psalm 1 - 41

Buch 2 - Psalm 42 - 72

Buch 3 - Psalm 73 - 89

Buch 4 - Psalm 90 - 106

Buch 5 - Psalm 107 - 150

Überschriften

Psalm 107 : Ohne Überschrift.

Psalm 108,1: Ein Psalmlied. Von David

Psalm 109,1: Dem Vorsänger. Ein Psalm Davids.

Psalm 110,1: Ein Psalm Davids

Psalm 111: Ohne Überschrift.

Psalm 112: Ohne Überschrift.

Psalm 113: Ohne Überschrift.

Psalm 114: Ohne Überschrift.

Psalm 115: Ohne Überschrift.

Psalm 116: Ohne Überschrift.

Psalm 117: Ohne Überschrift.

Psalm 118: Ohne Überschrift.

Psalm 107,1: *Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!*

Psalm 111,1: *Halleluja! Ich will den HERRN loben von ganzem Herzen im Kreis der Aufrichtigen und in der Gemeinde*

Psalm 112,1: *Halleluja! Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der grosse Freude hat an seinen Geboten!*

Psalm 113,1: *Halleluja! Lobt, ihr Knechte des HERRN, lobt den Namen des HERRN!*

Psalm 114,1: *Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem Volk fremder Sprache.*

Psalm 115,1: *Nicht uns, o HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deiner Gnade und Treue willen!*

Psalm 116,1: *Ich liebe den HERRN, denn er hat erhört meine Stimme und mein Flehen.*

Psalm 117,1: *Lobt den HERRN, alle Heiden! Preist ihn, alle Völker!*

Psalm 118,1: *Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, ja, seine Gnade währt ewiglich!*

Psalm 119: Ohne Überschrift.

Psalm 119,1: *Wohl denen, die im Weg untadelig sind, die wandeln nach dem Gesetz des HERRN!*

Psalm 120 -134: *Ein Wallfahrtslied.*

Psalm 122; 124; 131; 133: *Ein Wallfahrtslied. Von David.*

Psalm 127: *Ein Wallfahrtslied. Von Salomo.*

Psalm 135: Ohne Überschrift.

Psalm 135,1: *Halleluja! Lobt den Namen des HERRN! Lobt Ihn ihr Knechte des HERRN.*

Psalm 136: Ohne Überschrift.

Psalm 136,1: *Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!*

Psalm 137: Ohne Überschrift.

Psalm 137,1: *An den Strömen Babels sassen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten.*

Psalm 138: *Von David.*

Psalm 139: *Dem Vorsänger. Von David. Ein Psalm.*

Psalm 140: *Dem Vorsänger. Ein Psalm Davids.*

Psalm 141: *Ein Psalm Davids.*

Psalm 142: *Ein Maskil von David, als er in der Höhle war. Ein Gebet.*

Psalm 143: *Ein Psalm Davids.*

Psalm 144: *Von David.*

Psalm 145: *Ein Loblied, von David.*

Psalm 146: Ohne Überschrift.

Psalm 146,1: *Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele!*

Psalm 147: Ohne Überschrift.

Psalm 147,1: *Lobt den HERRN! Denn es ist gut, unsrem Gott zu lobsingem: Es ist lieblich, es gebührt ihm Lobgesang.*

Psalm 148: Ohne Überschrift.

Psalm 148,1: *Halleluja! Lobt den HERRN von den Himmeln her, lobt ihn in der Höhe!*

Psalm 149: Ohne Überschrift.

Psalm 149,1: *Halleluja! Singt dem HERRN ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde der Getreuen!*

Psalm 150: Ohne Überschrift.

Psalm 150,1: *Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in der Ausdehnung seiner Macht!*

28 von 44 Psalmen machen keine Angabe zum Verfasser. In diesen Fällen eignet sich jeweils der erste Vers als einer Überschrift.

15 Psalmen wurden von David und 1 Psalm wurde von Salomo geschrieben.

Die Psalmen 107,118 und 136 haben den gleichen Anfangsvers: *Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!*

Acht Psalmen (111,112,113,135,146,148,149,150) beginnen mit *Halleluja (Preist den HERRN!)*

Überblick

In **Psalm 107** beginnt mit den Worten: *Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!*

Dieser Psalm beantwortet die Fragen:

- a. Wer sollte dem HERRN danken? Antwort: 107,2.8.15.21.31
- b. Warum sollte jemand dem HERRN danken? Antwort: 107,6.13.19.28
- c. Wer kann die Gnadenerweise des HERRN verstehen? Antwort: 107,42.43

In **Psalm 108** sehen wir, wie David die Befehle von Psalm 107 ausführt. Er dankt aber nicht nur für die Gnade Gottes. David besingt die Grösse der Gnade Gottes (108,4.5). Das geschieht unter erschwerten Bedingungen. Er und sein Volk gehen durch eine Zeit der Drangsal. (108,14)

Danken ist keine Einbahnstrasse. Wer dankt, dem begegnet der HERR.(Psalm 50,23; Römer 1,21) Der HERR offenbart sich David als der Besitzer der Stämme Israels und als Beherrscher seiner Feinde.

Der HERR erneuert die Verheissung über Juda aus 1.Mose 49,10 und bestätigt seine Macht über die Feinde Israels.

In **Psalm 109** erfahren wir mehr über das Wesen der Gottlosen. Psalm 109,8 finden wir wieder in Apg.1,20. Petrus bezieht diesen Vers auf Judas Iskariot. Judas wird von dem Herrn Jesus selbst in Joh.17,12 als *Sohn des Verderbens* bezeichnet. So sehen wir den HERRN Jesus in diesem Psalm, wie ER in die Hände von Gottlosen gegeben wurde, um unseretwillen.

Psalm 110 wird an zahlreichen Stellen im Neuen Testament erwähnt.

- Der Herr Jesus selbst gebraucht den ersten Vers in Matth.22,44, als Beleg für die Pharisäer, dass ER der Sohn Gottes ist.
- Petrus verwendet ebenfalls den ersten Vers in Apg.2,34.35, als Beleg für die Himmelfahrt des Herrn Jesus.
- Paulus zitiert ebenfalls den ersten Vers in 1.Kor.15,25, um die Herrschaft des Herrn Jesus zu belegen.
- In Hebr.1,13 wird ebenfalls der erste Vers zitiert, um zu zeigen, dass der Herr Jesus die Engel bei Weitem überragt!
- In Hebr.7,21 wird Psalm 110,4 auf den Herrn Jesus bezogen, der als Priester nach der Weise Melchisedeks eingesetzt wurde.
- In Hebr.10,13 beschreibt mit den Worten von Psalm 110,1, dass der Herr Jesus sich nach seinem Opfer zur Rechten Gottes gesetzt hat und wartet, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füsse werden.

Psalm 111: Fanfaren und Jubelrufe begrüssen einen König bei seiner Inthronisation. Psalm 110 hebt Christus auf den Thron. Es folgt ein dreifaches *Halleluja*. Psalm 111,112 und 113 stimmen diesen Jubel an! Psalm 111 jubelt über die Grösse des Herrn, erkannt von denen, die aufrichtig sind und Ihn lieben.

Psalm 112 beschreibt mit zwei Seligpreisungen (Vers1.5) den Segen derer, die den Herrn fürchten.

Psalm 113 fordert das Lob Gottes im Himmel und auf der ganzen Erde.

Psalm 113 - 118 bilden ein *Hallel*, eine Liedersammlung, die bei grossen Festen Israels gesungen wurde. Beim Passah z.B. wurde Psalm 113-114 vor dem Mahl und Psalm 115-118 nach dem Mahl gesungen.*

Diese Psalmen können wir in dem Bewusstsein lesen, dass unser Herr, in der Nacht als er verraten wurde, diese Worte gesungen hat. (Matth.26,30)

*Aus: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt - Band 2

Psalm 118, der Abschluss vom *Hallel* wird sehr oft im Neuen Testament zitiert.

- Der Herr Jesus selbst bezeichnet sich als den in Vers 22 beschriebenen Stein, den die Bauleute verworfen haben. (Mt.21,42; Mk.12,10;Lk.20,17)
- Petrus nimmt in 1.Petrus 2,4f. ebenso Bezug auf Vers 22.
- In Epheser 2,20 finden wir Christus als den Eckstein der Gemeinde.
- Der Herr Jesus wurde mit den Worten von Psalm 118,26 in Jerusalem empfangen. (Mt.21,9 u.a.)

Psalm 119 beginnt mit zwei Seligpreisungen und beschreibt gleich das Thema, das sich über die 176 Verse erstreckt. Er beschreibt den Segen, den wir durch Gottes Wort erhalten.

Die Psalm 119 ist nicht nur von der Länge her beeindruckend. Jede der 22 Strophen dieses Psalms umfasst 8 Verse, die alle mit demselben hebräischen Buchstaben beginnen, und zwar geordnet vom ersten Buchstaben des Alphabets (Aleph) bis zum letzten (Thaw).**

Der Herr bekennt sich in besonderer Weise zu diesem Psalm. ER nennt sich A und O (Offb. 1,8; 22,13), nach dem ersten (Alpha) und letzten (Omega) Buchstaben des griechischen Alphabets. In Jes.41,4 lesen wir:

Ich, der HERR, der ich der Erste bin und auch bei den Letzten noch derselbe!

Durch Psalm 119 lernen wir, was es bedeutet über das Gesetz des HERRN betend nachzusinnen. Im Anhang befinden sich Arbeitsblätter zu jeder Strophe des Psalms Abschnitt.

**Aus: Anmerkung zu Psalm 119 in der Schlachterbibel 2000

Die **Psalmen 120 - 134** werden als Wallfahrtslieder bezeichnet. Auf dem Weg nach Jerusalem zu den Festen des Herrn im Tempel wurden diese Psalmen vornehmlich gesungen. Unter diesem Gesichtspunkt können wir auch den Weg des 12jährigen Jesus von Nazareth nach Jerusalem einmal betrachten. (Luk.2,51-52)

Psalm 100,4 fordert auf:

Geht ein zu seinen Toren mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; dankt ihm, preist seinen Namen.

Das gilt auch für Gläubige im Neuen Bund. Der Herr freut sich über das beständige Opfer des Lobes (Hebr.13,15). Ausserdem ermutigen und ermahnen sich die Gläubigen damit gegenseitig. (Eph.5,18-20)

An den Themen, die in den Wallfahrtsliedern besungen werden, sehen wir, wie das Volk Gottes sich auf den Gottesdienst vorbereitet.

Psalm 120,1: *Ich rief zum HERRN in meiner Not, und er erhörte mich.*

Psalm 121,1: *Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem HERRN...*

Psalm 122,1: *Ich freue mich an denen, die zu mir sagen: Lasst uns zum Haus des HERRN gehen!*

Psalm 123,1: *Zu dir erhebe ich meine Augen, der du im Himmel thronst.*

Psalm 124,1: *Wenn der HERR nicht für uns gewesen wäre - so sage Israel-...als die Menschen gegen uns auftraten...*

Psalm 125,1: *Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, sondern ewiglich bleibt.*

Psalm 126,1: *Als der HERR die Gefangenen Zions zurückbrachte, da waren wir wie die Träumende.*

Psalm 127,1: *Wenn der HERR nicht das Haus baut, dann arbeiten umsonst, die daran bauen; wenn der HERR nicht die Stadt behütet...*

Psalm 128,1: *Wohl jedem, der den HERRN fürchtet, der in seinen Wegen wandelt!*

Psalm 129,1: *Sie haben mich oft bedrängt von meiner Jugend an - so soll Israel sprechen -... und sie haben mich doch nicht überwältigt.*

Psalm 130,1: *Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o HERR*

Psalm 131,1: *O HERR, mein Herz ist nicht hochmütig und meine Augen sind nicht stolz; ich gehe nicht mit Dingen um, die mir zu gross und wunderbar sind.*

Psalm 132,1: *Gedenke, o HERR, dem David alle seine Mühsal.*

Psalm 133,1: *Siehe, wie fein und wie lieblich ist's, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind.*

Psalm 134,1: *Wohlan, lobt den HERRN, all ihr Knechte des HERRN, die ihr im Haus des HERRN steht in den Nächten!*

In **Psalm 135** bis **Psalm 150** steht das Lob Gottes im Mittelpunkt. Es gleicht dem, was wir in der Offenbarung über den Himmel lesen.

Alles ist erfüllt vom Lob Gottes. So sind diese Psalmen eine besondere Vorbereitung auf die Ewigkeit.

Dieser Abschnitt beginnt und endet mit der Aufforderung: *Halleluja! Lobt...*

Das Lob Gottes bestätigt den Anfang des ganzen Psalmbuches: *Wohl dem!*

Der Weg des HERRN mündet für die Gerechten in einer Zukunft voller Lob und Anbetung.

In **Psalm 135** ergeht die Aufforderung an die Knechte des HERRN im Tempel: *Lobt den Namen des HERRN!*

Niemals darf der Dienst für den HERRN so zur Routine werden, dass wir vergessen, wem wir eigentlich dienen.

Psalm 136 beginnt mit einer dreifachen Aufforderung: *Dankt!* Er endet auch mit dieser Aufforderung.

Niemals darf der Dank nur im offiziellen Gottesdienst Ausdruck finden. Es ist fester Bestandteil im Leben mit dem HERRN.

Psalm 137 zeigt uns, dass Dankbarkeit nichts mit einer „rosaroten Brille“ zu tun hat, durch die alle Ereignisse einfach positiv gedeutet werden. Gerade in Zeiten des Leides, wird deutlich, was und wen wir wirklich lieben. Während der babylonischen Gefangenschaft sehnte sich das Volk nach Jerusalem. Der Befehl des HERRN, aber auch die Liebe und Sehnsucht nach Jerusalem wurde zum Antrieb Jerusalem wieder aufzubauen.

In **Psalm 138** begründet David seinen Willensentschluss, dem HERRN zu danken. Er sieht die Zeit kommen, wo alle Könige auf Erden dem HERRN danken werden. Diese wird erfüllt werden, wenn der HERR einen neuen Himmel und eine neue Erde geschaffen hat, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2.Petr.3,13)

Psalm 139 gehört zu den bekannteren Psalmen. Das Bewusstsein, dass wir uns nicht vor dem HERRN verstecken können und auch nichts vor ihm verbergen können, führt zur einzig richtigen Konsequenz, dass wir ihm unser Herz und Wesen ganz überlassen. (Psalm 139,23.24)

Psalm 140 -143 beschreiben das Flehen von David in bestimmten Situationen. David erfährt die Gnade und Hilfe des HERRN. Das wiederum führt zu Lob und Anbetung in **Psalm 144-145**, selbst wenn die Gefahr noch nicht gebannt ist. Als geübter Beter besinnt sich David auf die Hilfe des HERRN in früheren Zeiten. David erlebt in **Psalm 144** das, was er in Psalm 18 schon erlebt hat.

Psalm 146-150 sind ein einzig grosses Halleluja! Halleluja in Superlativen!

Psalm 146: *Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele!*

Psalm 147: *Lobt den HERRN! Denn es ist gut unserem Gott zu lobsingem!*

Psalm 148: *Halleluja! Lobt den HERRN von den Himmeln her, lobt ihn in der Höhe!*

Psalm 149: *Halleluja! Singt dem HERRN ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde der Getreuen!*

Psalm 150: *Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum in der Ausdehnung seiner Macht!*

Psalm 119, 1-8 Aleph
Der Weg zur Glückseligkeit

- 1 Wohl denen, (Glückselig)
- die im Weg untadelig sind,
- die wandeln nach dem Gesetz des Herrn Gesetz: 25x: V.1.18.29.34.44.51.53.55.61.70.72.77.85.92.
97.109. 113.126.136.142.150.153.163.165.174
- 2 Wohl denen,
- die Seine Zeugnisse bewahren, Zeugnisse: 14x: V.2.22.24.46.59.79.95.119.125.138.146.152.167.168
- die Ihn von ganzem Herzen suchen, (Bewahren = suchen!)
- 3
- die auch kein Unrecht tun,
- die auf Seinen Wegen gehen!
4. Du hast Deine Befehle gegeben, Befehle: 21x V.4.15.27.40.45.56.63.69.78.87.93.94.100.104.110.128.134.141.159.168.173
- dass man sie eifrig befolge
5. O dass meine Wege dahin zielten,
- Deine Anweisungen zu halten Anweisungen: 13x: V.5.8.12.23.26.33.48.54.64.68.71.80.83
- 6 Dann werde ich nicht zuschanden,
- wenn ich auf alle Deine Gebote achte Gebote: 22x: V.6.10.19.21.32.35.47.48.60.66.73.86.96.98.115.127.131.
143.151.166.172.176
- 7 Ich werde Dir danken
- mit aufrichtigem Herzen, lernen: 13x: 7.12.26.64.66.68.71.73.99.108.124.135.171
- wenn ich die Bestimmungen Deiner Gerechtigkeit lerne Bestimmungen: 21x: 7.13.20.30.39.52.62.75.
84 (Rechtsurteil).91.106.108.120.121(Recht)
132(Rechtsspruch).137.149.156.160.164.175
- 8 Deine Anweisungen will ich halten
- verlass mich niemals!

Psalm 119, 9-16 Beth
9 Schritte auf dem unsträflichen Weg

- 9 Wie wird ein junger Mann
- seinen Weg unsträflich gehen?
Indem er ihn bewahrt nach Deinem Wort!
- 10 Von ganzem Herzen suche ich Dich;
- lass mich nicht abirren von Deinen Geboten!
- 11 Ich bewahre Dein Wort in meinem Herzen
- damit ich nicht gegen Dich sündige.
- 12 Gelobt seist Du, o Herr!
- Lehre mich Deine Anweisungen!
- 13 Mit meinen Lippen verkünde ich
- alle Bestimmungen Deines Mundes.
- 14 Ich freue mich an dem Weg,
- den Deine Zeugnisse weisen
- 15 Ich will über Deine Befehle nachsinnen
- und auf Deine Pfade achten.
- 16 Ich habe meine Lust an Deinen Anweisungen
- Dein Wort vergesse ich nicht.

Psalm 119, 17-24 Gimmel
4 Bitten um Licht auf dem Weg

- 17 Gewähre Deinem Knecht,
- dass ich lebe
- und Dein Wort befolge (Sinn des Lebens=Wort befolgen)
- 18 Öffne mir die Augen,
- damit ich sehe
- die Wunder an Deinem Gesetz
19. Ich bin ein Fremdling auf Erden
- verbirg Deine Gebote nicht vor mir!
20. Meine Seele verzehrt sich
- vor Sehnsucht nach Deinen Geboten.
21. Wälze Schimpf und Schande von mir ab,
- denn ich habe Deine Zeugnisse bewahrt!
23. Sogar Fürsten sitzen und beraten sich gegen mich
- aber Dein Knecht
- sinnt nach über Deine Anweisungen!
24. Ja, Deine Zeugnisse sind meine Freude
- sie sind meine Ratgeber

Psalm 119, 25-32 Daleth
Seelsorge für die eigene Seele

- 25 *Meine Seele* klebt am Staub
- belebe mich nach **Deinem** Wort!
- 26 Ich habe meine Wege erzählt
- und **Du** hast mir geantwortet
- lehre mich **Deine** Anweisungen
- 27 Lass mich den Weg verstehen,
- den **Deine** Befehle weisen
- so will ich reden über **Deine** Wundertaten
- 28 *Meine Seele* weint vor Kummer
- richte mich auf nach **Deinem** Wort!
- 29 Halte den Weg der Lüge fern von mir
- und begnadige mich nach **Deinem** Gesetz!
- 30 Den Weg der Treue habe ich erwählt
- und **Deine** Bestimmungen vor mich hingestellt.
- 31 Ich halte fest an **Deinen** Zeugnissen;
Herr lass mich nicht zuschanden werden
- 32 Ich laufe den Weg **Deiner** Gebote
- denn **Du** machst in meinem Herzen Raum!

Psalm 119, 33-40 He

10 Bitten

33. 1.+ Bitte: Lehre mich, Herr,
- den Weg Deiner Anweisungen
- dass ich ihn einhalte bis ans Ende.
34. 2.+ Bitte: Gib mir Verständnis,
- so will ich
a. Dein Gesetz bewahren
b. und es befolgen von ganzem Herzen
35. 3.+Bitte: Lass mich wandeln auf den Pfad Deiner Gebote,
- denn ich habe Lust an ihm.
36. 4.+Bitte: Neige mein Herz
- zu Deinen Zeugnissen
1.-Bitte: - und nicht zur Habgier!
37. 2.-Bitte: Halte meine Augen davon ab, nach Nichtigem zu schauen
5.+Bitte: Belebe mich in Deinen Wegen!
38. 6.+Bitte: Erfülle an Deinem Knecht Dein Wort,
- das denen gilt, die dich fürchten
39. 3.-Bitte: Wende die Schmach von mir,
- die ich fürchte;
- denn Deine Bestimmungen sind gut!
40. Siehe, ich sehne mich nach Deinen Befehlen;
7.+Bitte: Belebe mich nach Deiner Gerechtigkeit!

Erklärung: 7 **,+Bitten'** = Bitte, um etwas zu erhalten
3 **,-Bitten'** = Bitte, dass etwas genommen wird

Psalm 119,41-48 Waw

Der neue Wille

41 1. Bitte: Herr, lass mich Deine Gnade widerfahren,
Deine Hilfe nach Deinem Wort, (Gnade = Hilfe nach Deinem Wort!)

42. Ziel: damit ich dem antworten kann,
der mich schmäht,

DENN ICH VERLASSE MICH AUF DEIN WORT!

43. 2. Bitte: Und nimm nicht das Wort der Wahrheit von meinem Mund; (2.Thess.2,11;2.Tim.2,26)

DENN ICH HOFFE AUF DEINE BESTIMMUNGEN!

44. **(1.) Ich will**

- Dein Gesetz stets bewahren, immer und ewiglich

45. Und ich werde wandeln in weitem Raum,

DENN ICH SUCHE DEINE BEFEHLE!

46. **(2.) Ja, Ich will**

- vor Königen von Deinen Zeugnissen reden
und mich nicht schämen.

47. **(3.) Und Ich will**

- mich erfreuen an Deinen Geboten,

DIE ICH LIEBE!

48. **(4.) Ich will**

- meine Hände ausstrecken nach Deinen Geboten,

DIE ICH LIEBE!

(5.) Ich will

- über Deine Anweisungen nachsinnen.

Psalm 119,49-56 Zajin
Das Belebende Wort

- 49 Gedenke an das Wort für Deinen Knecht,
- AUF DAS DU MICH HAST HOFFEN LASSEN!
- 50 Das ist mein Trost, in meinem Elend,
- DASS DEIN WORT MICH BELEBT! (Gebetserhörung aus V.37.40) „Elend“ = a-d
- 51 Die Frechen haben mich arg verspottet;
- DENNOCH BIN ICH NICHT ABGEWICHEN VON DEINEM GESETZ! a. „Freche“, „arg verspottet“
- 52 Wenn ich an Deine ewigen Bestimmungen denke, o Herr,
- SO WERDE ICH GETRÖSTET!
- 53 Zornglut hat mich ergriffen wegen der Gottlosen,
die dein Gesetz verlassen b. „Gottlos“
c. „Gesetzlos“
- 54 DEINE ANWEISUNGEN SIND MEINE LIEDER GEWORDEN
- in dem Haus in dem ich als Fremdling wohne d. „Fremdling“
- 55 BEI NACHT DENKE ICH AN DEINEN NAMEN, O HERR,
- und ich bewahre Dein Gesetz
- 56 Das ist mir zuteilgeworden,
- DASS ICH DEINE BEFEHLE BEFOLGEN DARF. (Gebetserhörung aus V.35)

Psalm 119,57-64 Cheth

Das neue Ich

- 57 (1.) Ich sage: Das ist mein Teil, o. Herr,
dass ich Dein Wort befolge.
- 58 (2.) Ich flehe von ganzem Herzen um Deine Gunst:
- Sei mir gnädig nach Deinem Wort! (Gunst = Gnade nach Deinem Wort)
- 59 (3.) Als ich meine Wege bedachte,
- da wandte ich meine Füße zu Deinen Zeugnissen
- 60 (4.) Ich eile und säume nicht,
- Deine Gebote zu befolgen.
- 61 (5.) aber ich vergesse Dein Gesetz nicht! Die Schlingen der Gottlosen umgeben mich,
- 62 (6.) Mitten in der Nacht stehe ich auf,
- um Dir zu danken für die Bestimmungen Deiner Gerechtigkeit
- 63 (7.) Ich bin verbunden mit allen, die Dich fürchten,
- und Deine Befehle befolgen
- 64 Herr, die Erde ist erfüllt von Deiner Güte;
- lehre mich Deine Anweisungen!

Psalm 119,65-72 Teth
Gut und gutes

65	Du tust	Gutes	an Deinem Knecht, o, Herr, nach Deinem Wort.	
66			Lehre mich rechte Einsicht und Erkenntnis; denn	ich habe Deinen Geboten geglaubt.
67			Ehe ich gedemütigt wurde, irrte ich;	nun aber befolge ich Dein Wort.
68	Du bist und tust	gut Gutes;	lehre mich Deine Anweisungen!	
69			Die Hochmütigen haben Lügen gegen mich erdichtet;	ich aber befolge von ganzem Herzen Deine Befehle.
70			Ihr Herz ist stumpf wie von Fett;	doch ich habe meine Wonne an Deinem Gesetz.
71	Es ist	gut	für mich, dass ich gedemütigt wurde, damit ich Deine Anweisungen lerne.	
72			Das Gesetz, das aus Deinem Mund kommt,	ist besser für mich, als Tausende von Gold- und Silberstücken.

Psalm 119,73-80 Jod

Lass mir

73	Deine Hände haben gemacht und bereitet Deine Gebote		mich gib mir damit ich	Einsicht, lerne!	
74	 Dein Wort.		mich sehen ich	hoffe auf	Die Dich fürchten werden und sich freuen, denn
75	Deine Bestimmungen gerecht sind und dass Du in Treue gedemütigt hast.	Herr,	ich mich	weiss, dass	

Psalm 119,73-80 Jod

Lass mir

76	Deine Gnade Deinem Wort an Deinem Knecht	LASS	mir mein	Trost sein nach	
77	Deine Barmherzigkeit widerfahren, dass Dein Gesetz ist	LASS	mir ich meine	lebe! Denn Freude.	
78	Deine Befehle.	LASS	mir ich aber	sinne nach über	die Hochmütigen zuschanden werden weil sie mit Lügen Unrecht getan haben;
79	Deine Zeugnisse	LASS	mir		die sich zuwenden, die Dich fürchten und die erkennen.
80	Deine Anweisungen		Mein ich	Herz soll sich redlich an halten, damit nicht zuschanden werde.	

Psalm 119,81-88 Kaph
Verlangen nach Hilfe

81	Meine Seele verlangt nach ich hoffe auf	Deiner Hilfe Dein Wort.		
82	Meine Augen verlangen nach und fragen:	Deinem Wort	Wann wirst Du mich trösten ?	
83			Wieviele Tage bleiben noch Deinem Knecht?	
84			Wann willst Du an meinen Verfolgern das Rechtsurteil vollziehen?	
85				Die Frechen haben mir Gruben gegraben, die sich nicht nach Deinem Gesetz richten.
86		Alle Deine Gebote sind Wahrheit	hilf mir!	Sie aber verfolgen mich mit Lügen
87	Ich aber verlasse nicht.	Deine Befehle		Sie hätten mich fast vertilgt auf Erden;
88	so will ich bewahren.	Deiner Gnade, das Zeugnis Deines Mundes	Belebe mich nach	

Psalm 119, 89-96 Lamed

Auf ewig fest

89	Auf ewig, o Herr steht Dein Wort	in den Himmeln;		
90	Deine Treue währt Du hast gegründet	von Geschlecht zu Geschlecht! die Erde und sie steht;		
91	nach Deinen Bestimmungen Dir dienen!	stehen sie noch heute, denn alles muss		
92	Wäre Dein Gesetz nicht gewesen		meine Freude so wäre ich vergangen in meinem Elend	
93	Deine Befehle durch sie hast Du		Ich will auf ewig nicht vergessen, denn mich belebt.	
94	Dein; Deinen Befehlen		Ich bin hilf mir, denn ich habe nach getrachtet!	
95				Die Gottlosen lauern zu verderben;
	Deine Zeugnisse.		mir auf, um mich aber ich richte meinen Sinn auf	
96	Dein Gesetz	Von aller Vollkommenheit ein Ende ist unbeschränkt.	habe ich gesehen; aber	

Psalm 119, 97-104 Mem
Wie habe ich Dein Gesetz so lieb!

97	Wie habe ich Ich sinne nach	so lieb! den ganzen Tag.	Dein Gesetz darüber	
98	mein Teil.		Deine Gebote machen mich weiser als denn sie sind ewiglich	meine Feinde,
99	Ich bin verständiger geworden sinne ich nach.	als alle	meine Lehrer, denn über Deine Zeugnisse	
100	Ich bin einsichtiger denn ich achte	als die Alten	auf Deine Befehle.	
101	Ich halte meine Füße fern damit ich befolge		Dein Wort.	von jedem bösen Weg
102	bin ich nicht abgewichen		Von Deinen Bestimmungen Denn Du hast mich gelehrt.	
103		mehr als Honig	Wie süß ist dein Wort meinem Gaumen meinem Mund!	
104	werde ich verständig; darum hasse ich		Von Deinen Befehlen	jeden Pfad der Lüge.

Psalm 119, 105-112 Nun

Licht auf dem Weg

105	Dein Wort ist	meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.	
106			Ich habe geschworen und will es halten, dass ich die Bestimmungen Deiner Gerechtigkeit.
			bewahren will.
107	Herr, nach deinem Wort!	belebe mich	Ich bin tief gebeugt
108	Herr, Deine Bestimmungen!	lasse Dir doch wohlgefallen und lehre mich	die freiwilligen Opfer meines Mundes
109	Dein Gesetz.	Mein Leben ist beständig in Gefahr,	aber ich vergesse nicht
110	von Deinen Befehlen		Die Gottlosen haben mir eine Schlinge gelegt, aber bin ich nicht abgeirrt.
111	Deine Zeugnisse denn sie sind	sind mein ewiges Erbe, die Wonne meines Herzens.	
112	Deine Anweisungen		Ich habe mein Herz geneigt, zu erfüllen, auf ewig bis ans Ende.

Psalm 119, 113-120 Samech

Ein ungeteiltes Herz

113			aber Dein Gesetz	Ich hasse, habe ich lieb.	die geteilten Herzens sind,
114	Du bist	mein Schirm und mein Schild	Dein Wort.	ich hoffe auf	
115		meines Gottes	die Gebote	Weicht von mir, will ich befolgen!	ihr Übeltäter,
116	Unterstütze	mich mit meiner Hoffnung!	nach Deinem Wort, damit	ich lebe und nicht	zuschanden werde
117	Stärke Du	mich, so ist mir geholfen,	Deine Anweisungen	und ich werde stets beachten!	
118	Du wirst		von Deinen Anweisungen		alle verwerfen, die abweichen; denn ihre Täuschung ist vergeblich.
119	Du räumst				wie Schlacken alle Gottlosen von der Erde hinweg,
120	vor Dir	Mein Fleisch	Deine Zeugnisse. vor Deinen Bestimmungen!	darum liebe ich schaudert aus Furcht und ich habe Ehrfurcht	

Psalm 119, 121-128 Ajin
Bitten eines Knechtes

121	Ich habe geübt;	Recht und Gerechtigkeit	überlass mich nicht	meinen Bedrückern
122		zum Besten für Deinen Knecht	Tritt als Bürge ein	dass mich die Frechen nicht unterdrücken!
123	Meine Augen verlangen	nach Deiner Rettung und nach dem Wort Deiner Gerechtigkeit.		
124		nach Deiner Gnade Deine Anweisungen!	Handle mit Deinem Knecht und lehre mich	
125	Ich bin Dein Knecht; damit ich verstehe!	Deine Zeugnisse	Gib mir Einsicht,	
126		Dein Gesetz	Es ist Zeit für den Herrn zu handeln;	haben sie gebrochen.
127	Darum liebe ich	Deine Gebote mehr als Gold und feines Gold;		
128	darum halte ich und hasse	alle Deine Befehle in allem für recht		den Pfad der Lüge.

Psalm 119, 129 - 136 Pe

129	Wunderbar sind	Deine Zeugnisse sie	darum bewahrt	meine Seele.	
130	Die Eröffnung	Deiner Worte	gibt Einsicht		den Unverständigen.
131		Deinen Geboten	tue weit auf und lechze, denn nach verlangt	Ich meinen Mund mich.	
132	Wende Dich gnädig nach	Deinem Rechtsspruch Deinen Namen	lieben!	zu mir und sei mir	für die, welche
133	Mache lass	Dein Wort und	fest nichts Böses herrschen	meine Schritte durch über mich	
134	Erlöse mich	Deine Befehle!	von der Bedrückung durch Menschen,	und ich will befolgen	
135	Lass leuchten Lehre mich	Dein Angesicht Deine Anweisungen!		über Deinen Knecht und	
136		Dein Gesetz	Tränenströme fließen	aus meinen Augen,	weil man nicht befolgt.

Psalm 119, 137-144 Zade

Gerecht bist DU!

137	Gerecht bist sind richtig!	Du, o HERR, und Deine Bestimmungen		
138	in Gerechtigkeit in grosser Treue.	Du hast Deine Zeugnisse verordnet und		
139		Deine Worte	Mein Eifer weil meine	verzehrt mich, Widersacher vergessen.
140	ist wohlgeläutert und	Dein Wort Dein Knecht	hat es lieb	
141		Deine Befehle	Ich bin gering und habe ich nicht vergessen.	verachtet, doch
142	ist eine ewige Gerechtigkeit und ist Wahrheit.	Deine Gerechtigkeit Dein Gesetz		
143		Deine Gebote	haben mich getroffen, aber sind meine Freude.	Angst und Drangsal
144	sind auf ewig gerecht	Deine Zeugnisse	gib mir Einsicht, so werde ich leben!	

Psalm 119, 145-152 Qoph
Ich rufe von ganzem Herzen

- | | | | |
|-----|---|---|--|
| 145 | Ich rufe von ganzem Herzen:
ich will befolgen | Herr, erhöre mich
Deine Anweisungen! | |
| 146 | Ich rufe zur Dir
so will ich bewahren | hilf mir,
Deine Zeugnisse. | |
| 147 | Ich komme der Morgendämmerung zuvor
und schreie;
ich hoffe auf | Dein Wort. | |
| 148 | Meine Augen kommen den Nachtwachen zuvor,
damit ich nachsinne über | Dein Wort. | |
| 149 | | Höre meine Stimme nach
Deiner Gnade!
O Herr, belebe mich nach
Deinen Bestimmungen! | |
| 150 | | Deinem Gesetz | Die der Arglist nachjagen nahen sich von
sind sie fern. |
| 151 | | Du bist nahe, o Herr, und alle
Deine Gebote sind Wahrheit. | |
| 152 | Längst weiss ich aus | Deinen Zeugnissen, dass
Du sie auf ewig gegründet hast. | |

Psalm 119, 153-160 Resch

Sieh mein Elend an

153	Sieh mein Elend an und errette mich	denn ich habe nicht vergessen!	Dein Gesetz	
154	Führe meine Sache und erlöse mich; belebe mich nach		Deinem Wort!	
155			Deinen Anweisungen.	Das Heil ist fern von den Gottlosen, denn sie fragen nicht nach
156	belebe mich nach		Deine Barmherzigkeit ist gross Deinen Bestimmungen!	
157		habe ich mich nicht abgewandt von	Deinen Zeugnissen.	Zahlreich sind meine Verfolger und Widersacher, dennoch
158		Wenn ich ansehe, empfinde ich	Dein Wort	die Abtrünnigen Abscheu, weil sie nicht bewahren.
159	Siehe, belebe mich nach	ich liebe	Deine Befehle, o Herr, Deiner Gnade!	
160			Die Summe Deines Wortes ist Wahrheit und jede Bestimmung Deiner Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.	

Psalm 119, 161-168 Schin
Dein Gesetz aber habe ich lieb

161				Fürsten verfolgen mich ohne Ursache; aber
	mein Herz	fürchtet sich vor	Deinem Wort.	
162	Ich	freue mich über wie einer, der findet.	Dein Wort, .grosse Beute	
163	Ich	hasse verabscheue		die Lüge und sie;
	ich	lieb.	Dein Gesetz aber habe	
164	Ich	lobe Dich siebenmal am Tag wegen	der Bestimmungen Deiner Gerechtigkeit.	
165		Grossen Frieden haben, die lieben und nichts bringt sie zu Fall.	Dein Gesetz	
166	Ich	hoffe auf und tue	Dein Heil, o Herr, Deine Gebote.	
167	Meine Seele	bewahrt und liebt sie sehr.	Deine Zeugnisse	
168	Ich	habe bewahrt; denn alle sind	Deine Zeugnisse vor Dir.	
	meine Wege			

Psalm 119, 169-176 Thaw
Lass mich vor Dich kommen

169	Herr, lass gib mir Einsicht	mein Rufen	vor Dich kommen;	entsprechend	Deinem Wort!
170	Lass errette mich	mein Flehen	vor Dich kommen;	nach	Deiner Verheissung!
171		Meine Lippen	sollen überfliessen von Lob,	wenn	Du mich Deine Anweisungen lehrst.
172		Meine Zunge	soll reden	von	Deinem Wort, denn alle Deine Gebote sind gerecht.
173	Deine Hand komme		mir zur Hilfe ich habe erwählt.	denn	Deine Befehle
174			Ich habe Verlangen meine Lust.	nach	Deinem Heil, o Herr, und Dein Gesetz ist
175	Lass	meine Seele meine Hilfe!	leben, damit sie lobe	und	Dich Deine Bestimmungen seien
176	suche		Ich bin in die Irre gegangen wie ein verlorenen Schaf; habe ich nicht vergessen.		Deinen Knecht! Denn Deine Gebote